

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 027/FB3/2020



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	18.05.2020	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	08.06.2020	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Anpassung Haushaltsplan 2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Anpassungen in das Haushaltsjahr 2020 des Doppelhaushaltes 2019/2020 der Großen Kreisstadt Eilenburg aufzunehmen.
2. Der Stadt beschließt, die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen in den nächsten Doppelhaushalt 2021/2022 einzustellen.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:**Zu 1. Fr.-Tschanter-Oberschule – Erweiterungsbau**

Die höheren Kosten sind u. a. durch Planungskosten, Notwendigkeit Regenwasserversickerung auf dem Grundstück sowie Herrichtung der Parkplätze bedingt.

Aufgrund der geänderten Förderquote von 40 % auf 60 % sind trotz der Steigerung der Baukosten (+682,95 T€) geringere Eigenmittel (./. 569,05 T€) gegenüber der Planung zu verzeichnen, so dass die Maßnahme insgesamt weiterhin gesichert ist.

Die Finanzierung/Vorfinanzierung wird – soweit möglich – über die Liquiditätsreserve oder über die fortgeltende Kreditermächtigung realisiert.

Zu 2. Multifunktionales Schulgebäude

In der Haushaltsplanung wurde nach damaligem Kenntnisstand ein höherer Förderbetrag eingestellt. Die nach Bescheid vorliegende Fördersumme liegt damit 45,3 T€ unter der Haushaltsplanung. Die Ausgaben sind unverändert. Die höheren Eigenmittel werden durch die Liquiditätsreserve (Kontenstand) gedeckt.

Zu 3. Digitalpakt

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019/2020 lagen noch keine konkreten Angaben zum Förderprogramm „Digitalpakt“ vor. Aufgrund des vorliegenden Zuwendungsbescheides würden die Ansätze im Haushalt 2020 gemäß Anlage 1 angepasst. Die eingestellten Eigenmittel werden dabei nicht überschritten, so dass die Maßnahmen finanziell gesichert sind.

Die geplanten Maßnahmen der Folgejahre werden im Doppelhaushalt 2021/2022 neu eingestellt.

Zu 4. Kreisumlage

Aufgrund der höheren Steuereinnahmen (Gewerbsteuer) im Jahr 2019 liegt die Steuermesszahl (als eine Berechnungsbasis für die Kreisumlage) höher als bei der Planung prognostiziert. Die höheren Aufwendungen werden aus einer Rückstellung, die im Jahr 2019 gebildet wurde, gedeckt.

finanzielle Auswirkungen

ja nein

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	siehe Auswertung digitale Beteiligung Stadtausschuss
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	